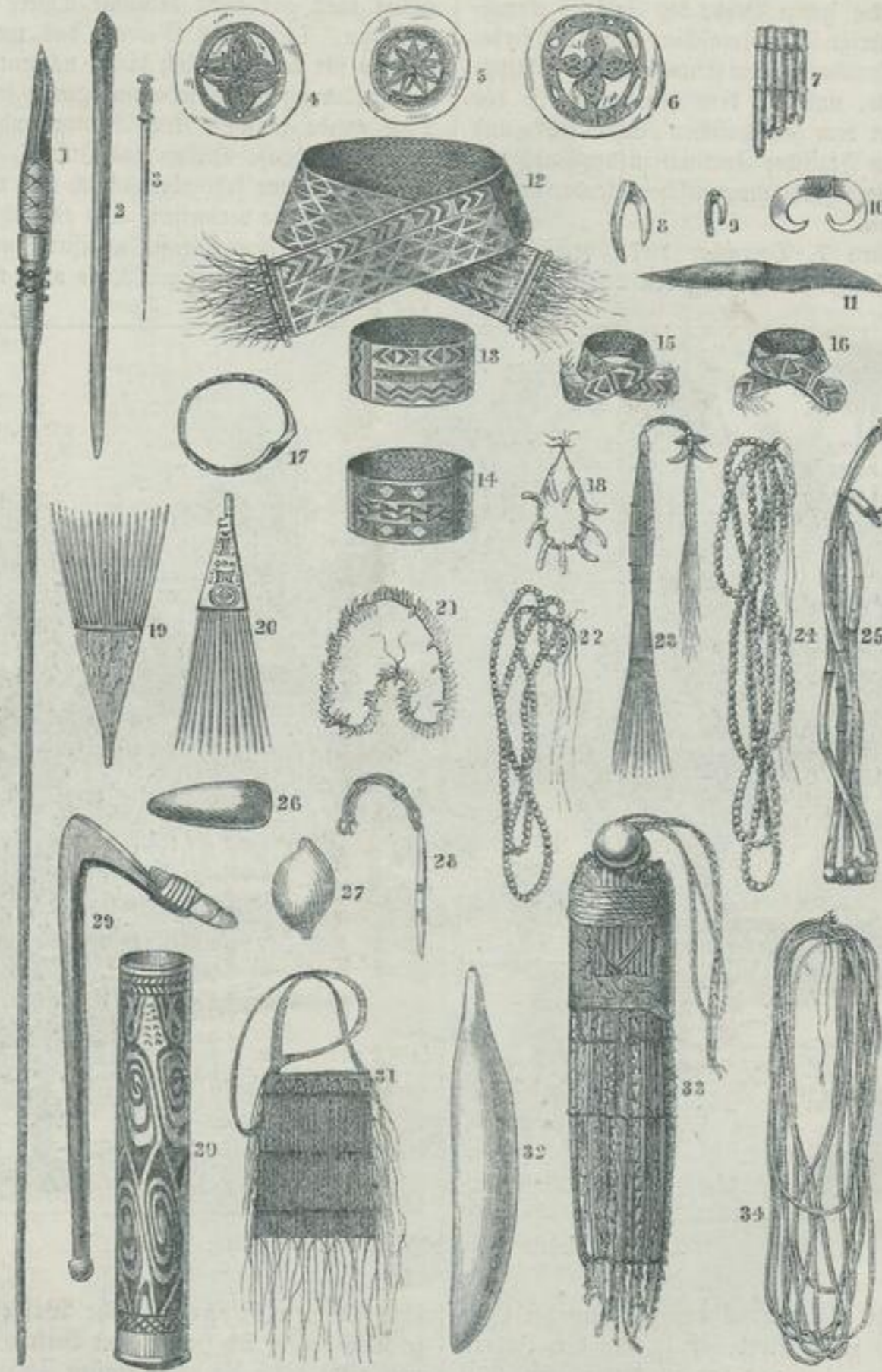


bar ihren Keulen die gebogene Form der Flintenschäfte aus dem vorigen Jahrhundert. Wer diesen Zusammenhang aber nicht kennt, sieht in unseren Museen in jenen Keulen nur ein echtes Erzeugniß eines unbeflügelten Volkes. So ver-

schwinden die Reste alter Kunstfertigkeiten und Culturen zu- sehends, nicht auf den leicht zugänglichen Inseln des Pacific allein, sondern auch in Afrika, wo Portugiesen und Araber das Innere beeinflussen. Von unschätzbarem Werthe sind



Schmuckgegenstände und Waffen der Bewohner von Neu-Guinea und den Admiralitätsinseln.

(A. = Admiralitätsinseln. N.-G. = Neu-Guinea.)

1, 2 Speere mit Obsidianspitze (A.). 3 Haarschmuck (A.). 4, 5, 6 Stirnschmuck aus Muschelschale und Schildpatt (A.). 7 Musikinstrument (A.). 8, 9 Fischangeln aus Muschelschale (A.). 10 Schmuck aus Knochen für die Nasenscheidewand (N.-G.). 11 Messer aus Obsidian (A.). 12 Gürtel aus geflochtenem Gras (A.). 13, 14 Armbänder aus geflochtenem Gras (A.). 15, 16 Fußknöchelschmuck aus geflochtenem Gras (A.). 17 Armband aus Muschelschale (A.). 18 Nasenschmuck aus Hunde- und Kuskus- (Bentelthier-) Zähnen (A.). 19, 20 Käämme (A.). 21 Halschmuck aus Hundezähnen (A.). 22, 24, 25 Halschmuck aus Knochen, Muschelschale und Beeren (N.-G.). 23 Kamm (N.-G.). 26 Steinbeil ohne Stiel (N.-G.). 27 Muschel, zum Galaschmuck gehörend (A.). 28 Nasenschmuck aus Knochen (A.). 29 Krummhart aus Muschelschale (A.). 30, 32 Tschinambehälter (A.). 31 Beutel aus Gras (A.). 33 Schmuck aus Menschenknochen und Kasuarfedern (A.). 34 Leibgürtel aus kleinen Muscheln (A.).

also die Sammlungen, welche „Challenger“ und „Gazelle“ aus den noch unberührten Archipelen des Stillen Oceans, namentlich von Neu-Guinea und den umliegenden Inseln,

mit heimgebracht haben — und was andererseits das Berliner Ethnographische Museum unter A. Bastian's unvergleichlicher Leitung von Schweinfurth und Piaggia, von Lenz